



Dirk Winterkamp nahm erstmals an den Emssee-Läufen teil und möchte 2010 auf jeden Fall wieder dabei sein.

30. Emssee-Läufe: Teilnehmer aus Berlin war begeistert

Die 30. Emssee-Volksläufe, einmal mehr unter Federführung der WSU-Leichtathletikabteilung und des Stadtsportverbandes Warendorf ausgetragen, wurden am 5. September trotz teilweise keineswegs idealer Witterungsbedingungen zu einem großartigen Erfolg. Rund 800 Teilnehmerinnen und Teilnehmer sorgten fast für eine neue Rekordbeteiligung.

Beeindruckt von dem, was in Warendorf in schöner Landschaft rund das Freibad (Start und Ziel) abgewickelt wurde, zeigte sich unter anderem auch ein eigens aus Berlin angereister Teilnehmer. Es handelte sich um Dirk Winterkamp (Jahrgang 1964). Er stammt aus Bad Oeynhausen und lebt seit 2001 in Berlin, wo er bei der Kassenärztlichen Bundesvereinigung beschäftigt ist.

Dirk Winterkamp hat vor gut eineinhalb Jahren den Laufsport für sich entdeckt und trainiert seit dieser Zeit dreimal pro Woche. 2009 hat er in Berlin bereits fünf 10-km-Läufe und einen Halbmarathon absolviert, ein weiterer Halbmarathon ist für den Monat November geplant. Bei den genannten Berliner Veranstaltungen sind häufig Zehntausende mit von der Partie. Die Laufstrecken führen in der Regel durch Teile der Innenstadt (unter anderem durch das Brandenburger Tor, vorbei an der Siegestsäule, am Schloss Charlottenburg, am Berliner Dom, bei einem Lauf sogar durch den Zoo).

Im Vergleich dazu wollte Dirk Winterkamp beim 30. Emssee-Volkslauf in Warendorf, mit der Stadt verbinden ihn verwandtschaftliche Beziehungen, bewusst einmal eine Veranstaltung in einem vergleichsweise kleineren Rahmen mit einer Laufstrecke in schöner Landschaft (vorbei an Emssee und Ems sowie durch den Wald) erleben. Die Strecke hat ihm ausgezeichnet gefallen, und auch die Betreuung der Läufer von der Anmeldung bis hin zum Service nach dem Lauf wurde von ihm ausdrücklich gelobt.

Da es Dirk Winterkamp außerdem in Warendorf gelungen ist, seine bisherige Laufzeit über zehn Kilometer - wie bisher von Lauf zu Lauf - zu verbessern, betrachtet er die Emsstadt als sehr gutes „Laufpflaster“, plant für 2010 seine erneute Teilnahme und will dann eventuell sogar den Halbmarathon in Angriff nehmen.